

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich  
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

**Offener Brief zu Corona CXLXXVII**

Innsbruck, 2020-11-26

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.



**Wieviel KICKBACK erhält  
Sebastian Kurz für seine  
Beteiligung am US-Drohnen-  
mordprogramm von der CIA?**

**Also wieviel von den ca. 10-20  
Millionen an Steuergeldern die er  
für den offenkundigen  
Verfassungsbruch im Jahr  
veruntreut bzw. aufwendet  
erhält er für sein Risiko zurück?**

## Forscher fordern Corona-Strategiewechsel | ZDFheute live



Public Health Graz

11 Std. · 🌐



Sehenswert!



Dieter Ahrens

24. November um 16:44 · YouTube · 🌐

hoch interessanter Beitrag zur aktuellen Lage des Nicht-Wissens!



YOUTUBE.COM

Forscher fordern Corona-Strategiewechsel | ZDFheute live

Wissenschaftler um den Medizinprofessor Schrappe fordern einen ...

[https://www.youtube.com/watch?v=YIWqHKqdAgg&feature=share&fbclid=IwAR0G5y\\_WY1i3iLtCSqoutxH928ho3-8WAjGJQz-3Vfr8L2IQZsJ6chGRNAA&ab\\_channel=ZDFheuteNachrichten](https://www.youtube.com/watch?v=YIWqHKqdAgg&feature=share&fbclid=IwAR0G5y_WY1i3iLtCSqoutxH928ho3-8WAjGJQz-3Vfr8L2IQZsJ6chGRNAA&ab_channel=ZDFheuteNachrichten)

---

### Paula P'Cay

Wenn der ehemalige Vizechef von Pfizer sich **kritisch gegenüber der Corona-Strategie** äußert, sollte das nicht nachdenklich machen?

**Mike Yeadon erklärt seine Bedenken zum PCR-Test, zu Lockdowns etc.**

<https://open.lbry.com/.../Pfizer-Vice-President-Mike...t.me/c19info>



A quiz interface featuring a portrait of a man in a dark suit, white shirt, and dark tie. The background is dark with some red and blue light effects. A blue banner at the top right displays the text "€ 1 MILLION". Below the portrait, a question is posed in a blue banner, followed by four multiple-choice options in blue banners. Option B is highlighted with an orange background.

€ 1 MILLION

Welche Maßnahme hat die Bundesregierung in der Corona-Krise 2020 umgesetzt?

- **A:** Auszahlung des Corona-Tausenders
- **B:** Abschaffung der Hacklerregelung
- **C:** Erhöhung des Arbeitslosengeldes
- **D:** Einführung der Millionärssteuer

Foto: Kurz, Kremlin.ru

Roman Braun

Schon lange nichts mehr von den **Intensiv-Betten** gehört?

**Die Gesamt-Auslastung pendelt sich unter 60% ein**, davon weniger als die Hälfte (27%) durch positiv Getestete.

**Vor Beginn des 2. Lockdowns flachten beide Kurven schon ab.**

**Laut Prof. Dr. Ben-Israel dauert eine Virus-Epidemie immer 70 Tage**, (wie auch im April), egal ob mit oder ohne Lockdown.

Der Vorsitzende des Israelischen Nationalen Rats für Forschung und Entwicklung des Wissenschaftsministeriums, Prof. Dr. Isaac Ben-Israel, stellte das schon Ende April in einer Studie fest:

„Unsere Analyse zeigt, dass dies ein konstantes Muster in allen Ländern ist. Überraschenderweise ist dieses Muster Staaten gemeinsam, die ein hartes Lockdown mit der Paralyse der Wirtschaft realisiert haben, aber auch Ländern, die sehr viel leichtere Maßnahmen ergriffen und das Alltagsleben fortgesetzt haben.“

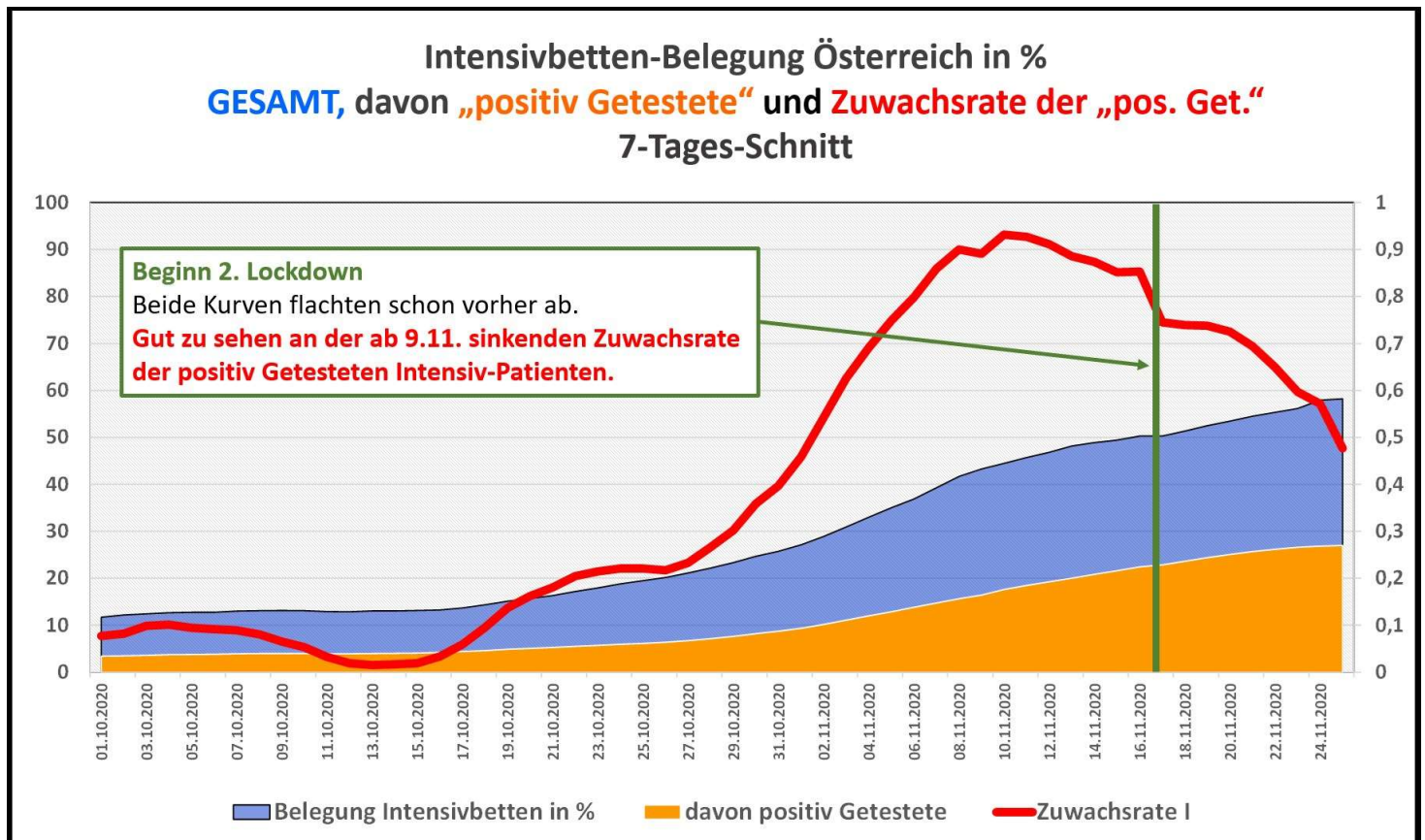
(<https://bit.ly/2J5cjbv>)

Daten-Quellen:

[https://corona-statistik.at/corona\\_statistik\\_taeglich...](https://corona-statistik.at/corona_statistik_taeglich...)

<https://www.data.gv.at/.../649d2976-d928-4097-b41b...>

<http://www.kaz.bmg.gv.at/ressourcen.../betten.html>



**Roman Braun**

SEHR HÖRENSWERT zur Panikmache rund um die Intensiv-Stationen: **Mag. Dr. MBA Gerhard Pöttler, ein Experte des Krankenhaus-Management,** denn er bekleidete schon folgende Positionen u.a.:

- \* Wirtschaftsdirektor des LKH Salzburg
- \* Geschäftsführer der Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH
- \* Geschäftsführer des Deutsch Ordens Krankenhauses Friesach
- \* Geschäftsführer des Pflegeheimes „Haus Suavitas“
- \* Geschäftsführer VAMED Management und Service GmbH von vier Gesundheitseinrichtungen der Vamed
- \* Autor des Buches „Gesundheitswesen in Österreich“



The image shows a YouTube video thumbnail. On the left, a green background contains the text 'Genug Betten keine Panik' in a large, bold, black font, with a small red cross icon below 'Betten'. On the right, a man in a grey suit and blue shirt is sitting and smiling, looking at his hands. Below the video frame, the text 'YOUTUBE.COM' is visible, followed by the title 'Genug Intensivbetten in Österreich' and a subtitle 'Fakten statt Panik lautet das Motto. Interview mit Gesundheitsökon...'. A small circular icon with the letter 'i' is in the bottom right corner of the video frame.

[https://www.youtube.com/watch?v=Cu-PHkDRQTk&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0pXtdUiLY25iBiHaA4yGjLdMhQwEGJbdQRP0wG837Id\\_7UPFTmyeaZw&ab\\_channel=Gesundheitsmechaniker](https://www.youtube.com/watch?v=Cu-PHkDRQTk&feature=youtu.be&fbclid=IwAR0pXtdUiLY25iBiHaA4yGjLdMhQwEGJbdQRP0wG837Id_7UPFTmyeaZw&ab_channel=Gesundheitsmechaniker)

## Roman Braun

Was bringt ein Lockdown?

Vier Länder, zwei mit Lockdown, zwei ohne - der Verlauf ist der gleiche. (<https://ourworldindata.org/>)

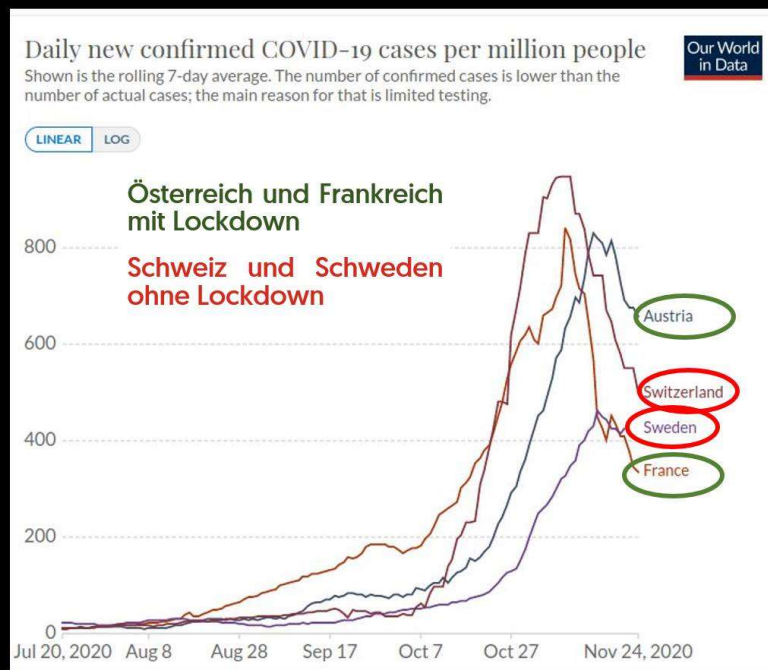
Laut Prof. Dr. Ben-Israel immer 70 Tage, wie auch im April ...

Der Vorsitzende des Israelischen Nationalen Rats für Forschung und Entwicklung des Wissenschaftsministeriums, Prof. Dr. Isaac Ben-Israel, stellte das schon Ende April in einer Studie fest:

„Unsere Analyse zeigt, dass dies ein konstantes Muster in allen Ländern ist. Überraschenderweise ist dieses Muster Staaten gemeinsam, die ein hartes Lockdown mit der Paralyse der Wirtschaft realisiert haben, aber auch Ländern, die sehr viel leichtere Maßnahmen ergriffen und das Alltagsleben fortgesetzt haben.“

(<https://bit.ly/2J5cjbv>)

## Vier Länder, zwei mit Lockdown, zwei ohne - der Verlauf ist der gleiche. Laut Ben-Israel immer 70 Tage, wie auch im April ...



„Unsere Analyse zeigt, dass dies ein konstantes Muster in allen Ländern ist. Überraschenderweise ist dieses Muster Staaten gemeinsam, die ein hartes Lockdown mit der Paralyse der Wirtschaft realisiert haben, aber auch Ländern, die sehr viel leichtere Maßnahmen ergriffen und das Alltagsleben fortgesetzt haben.“

Isaac Ben-Israel,  
Vorsitzender des Israelischen Nationalen Rats für Forschung und Entwicklung des Wissenschaftsministeriums,

## Roman Braun

Eine weitere Gruppe von Wissenschaftlern und Ärzten, u.a. der Hamburger Rechtsmediziner Prof. Dr. Klaus Püschel, stellt sich gegen die aktuelle Corona-Politik.

Ihre Gemeinsamkeiten: unabhängig, kompetent und allesamt tragen/trugen sie in öffentlichen Ämtern Verantwortung für die öffentliche Gesundheit.

Außerdem haben sie langjährige Erfahrung und keine materiellen oder Karriere-Ziele mehr (einige „ehem.“) - vielleicht sollte man auf sie hören ...

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/thesenpapier104.pdf>



## Zusammenfassung

**Ein Strategiewechsel ist unvermeidlich.** Die gegenwärtig vorhandenen epidemiologischen Daten zur SARS-CoV-2/CoViD-19-Epidemie aus dem In- und Ausland sprechen gegenwärtig nicht mehr für eine Welle, die „gebrochen“ werden kann, sondern eher für ein kontinuierliches Ansteigen der Zahlen. Eine leichte Abflachung bzw. ein vorübergehender Abfall der Zahlen mag beobachtet werden, nur die Annahme, dass man während des Winters ein „Zurück“ auf Zahlen wie im August erreichen kann, entbehrt jeder Grundlage.

In dieser Situation bedeutet die alleinige Betonung von Kontaktverboten bei **fortwährender Missachtung des Schutzauftrages für die verletzlichsten Bevölkerungsgruppen** nichts anderes als die Gefahr, die Bevölkerung sehenden Auges in eine „kalte Herdenimmunität“ zu führen.

Es ist nicht auszuschließen, dass eine weitgehende Durchseuchung der Bevölkerung so rasch eintritt, dass selbst eine Impfung nicht mehr zu einem Trendwechsel beitragen kann.

Jede Führung, jede Maßnahme zur Kontrolle einer Epidemie und jede Präventionsmaßnahme bedarf jedoch **verlässlicher Zahlen und Grenzwerte**, die zur Information und Steuerung eingesetzt werden. Diese Thematik steht daher im Mittelpunkt des vorliegenden Thesenpapiers 6.1 und wird inhaltlich vertieft sowie um innovative Elemente ergänzt (z.B. notification index und Hospitalisierungs-Index).

Gegenwärtig sind wir wegen **des fortwährenden Fehlens von Kohorten-Studien<sup>1</sup> leider nicht einmal in der Lage**, verlässliche Angaben zur Häufigkeit des Neu-Auftretens der SARS-CoV-2/CoViD-19-Infektion (sog. Inzidenz) zu machen (auch wenn das Robert-Koch-Institut diese Bezeichnung verwendet, siehe Begriff der „7-Tage-Inzidenz“). Es werden stattdessen **unsystematisch gewonnene, Anlass-bezogene Testprävalenzen** (Melderaten) verwendet, die über eine Woche akkumuliert werden, **aus unterschiedlichen Stichproben stammen und weder zur Gesamtpopulation noch zur Dunkelziffer eine verwertbare Aussage machen.**

Zahlenwerte zur Steuerung sind unverzichtbar, dies soll nicht in Abrede gestellt werden. Allerdings wird zur Zeit so vorgegangen, dass die Testprävalenzen einfach auf die Gesamtbevölkerung oder Region umgerechnet werden, ohne über die Dunkelziffer in der nicht-getesteten Bevölkerung Rechenschaft abzulegen.

Diese Vorgehensweise kann in keinem Fall zu verlässlichen quantitativen Maßen führen. Das Thesenpapier 6.1 bedient sich nun mehrerer Methoden, um dieses Problem zu bewältigen. Zunächst erscheint es äußerst unwahrscheinlich, dass bei einer Testpositivitätsrate von nunmehr 9% (in der getesteten Prävalenzstichprobe von 1,5 Mio. Personen pro Woche) in der großen Gruppe der nicht-getesteten Bevölkerung keine weiteren Fälle auftreten, wie es die derzeitige praktizierte, einfache Umrechnung der bekannten Fälle auf die Gesamtbevölkerung nahelegt.

In einer gestuften Modellrechnung wird rasch klar, dass bereits bei niedrigen Annahmen über die Höhe der Dunkelziffer in der nicht-getesteten Bevölkerung (z.B. 0,5%) die Gesamtzahl der Infektionen weit über dem Wert der Testprävalenzen liegt. Erste Prävalenzuntersuchungen kompletter Bevölkerungen (z.B. Slowakei) zeigen aktive Infektionen **in rund 1% der Bevölkerung;** nach diesem Szenario stünden in Deutschland den derzeit in einer Woche gemeldeten 130.000 Fällen deutlich über 800.000 zusätzliche Infektionen aus der Gesamtbevölkerung gegenüber.



Auch die mittlerweile vorliegenden Seroprävalenzuntersuchungen (Antikörper) weisen auf eine Dunkelziffer bis zu einem Faktor von 6, d.h. auf 1 Mio. Infizierte kommen bis zu 6 Mio. unerkant Infizierte. Dieser Befund hat für die Bewertung der derzeit gängigen Grenzwerte wie „35 Fälle/100.000 Einwohner“ erhebliche Konsequenzen: man muss davon ausgehen, dass diese Grenzwerte, die jetzt ja auch Eingang in das Infektionsschutzgesetz gefunden haben, keinerlei messtechnische Zuverlässigkeit aufweisen, da sie die Dunkelziffer weitgehend ignorieren. Diese Aussage zieht wiederum weitere Konsequenzen nach sich, denn ein „Grundgesetz“ der Epidemiologie besagt, dass Messwerte mit einer mangelhaften Reliabilität auch nicht valide sein können, also nicht das messen, was sie messen sollen.

Außerdem wissen wir aus der Risikoforschung, dass eine solche Unsicherheit eine denkbar schlechte Voraussetzung für Lernprozesse und Verhaltensänderung in einer modernen Gesellschaft darstellt. Mündige Bürgerinnen und Bürger sind sicher bereit, in einer Krise mitzuwirken, nur müssen die Daten zum Verlauf und zur Kontrolle des Erfolgs ihrer Anstrengungen auch wirklich verlässlich sein. Verstärkt wird der Eindruck einer fehlenden Strategie, wenn die Grenzwerte nicht transparent entwickelt werden und wenn – noch weitaus wichtiger – Grenzwerte gesetzt werden, die jenseits jeglicher Erreichbarkeit liegen (derzeit: „unter 50/100.000 kommen“).

Aus epidemiologischer Sicht sind daher die gegenwärtig verwendeten Daten (einschließlich der neuerlichen Bestimmungen und Setzungen der Neufassung des IfSG vom 18.11.2020) fachlich fragwürdig („7-Tages-Inzidenz“) und können daher weder zur Begründung von weitgehenden Einschränkungen noch zur Bildung von Grenzwerten dienen, von denen eine Steuerungswirkung ausgehen soll.

Die Autorengruppe möchte nicht in Abrede stellen, dass die Information über Zahlen und Grenzwerte für die Initiierung von Lernprozessen und Verhaltensänderungen essentiell sind. In diesem Sinne wurde diese Kritik zu einem konstruktiven Vorschlag weiterentwickelt, der einige dieser Aspekte besser berücksichtigt und somit eine bessere Grundlage für politische Entscheidungen sowie Steuerungsprozesse darstellt. Es handelt sich um zwei Indices, die zum einen die Dynamik der Epidemie und zum Anderen die Belastung des Gesundheitssystems beschreiben:

Der hier entwickelte notification index NI beschreibt die Dynamik der Entwicklung auf nationaler oder regionaler Ebene. Der NI umfasst die Melderate ( $M$  „x Fälle/100.000 Einwohner“), die Rate positiver Testbefunde ( $T+$ ), die auf die Bevölkerung bezogene Testhäufigkeit ( $T_n$ ) und einen einfachen Heterogenitätsmarker ( $H$ ) als Maß für das Risiko einer Region vorgestellt: Dieser Index erlaubt es, den Bias z.B. durch die Testverfügbarkeit oder durch das Auftreten eines einzelnen großen Clusters auszugleichen.

Der zweite, ebenfalls neu vorgestellte Hospitalisierungs-Index HI beschreibt die Belastung des Gesundheitssystems in einer Region und berechnet sich als Produkt von NI und der Hospitalisierungsrate<sup>3</sup>: Beide Indices verwenden weiter die Melderate, was angesichts des Fehlens von Daten aus Kohorten-Studien kaum zu umgehen ist, sichern diesen Wert jedoch durch andere Parameter ab.

Im vorliegenden Thesenpapier 6.1 steht die juristische Würdigung der IfSG-Novelle vom 18.11.2020 nicht im Vordergrund. Zu dieser Thematik wird ein kommendes Thesenpapier Stellung nehmen, im Übrigen sei auf die zahlreichen (Einzel-)Stellungnahmen der Anhörung vom

## 6. THESENPAPIER AUTOREN-GRUPPE:

Prof. Dr. med. Matthias Schrappe Universität Köln, ehem. Stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates Gesundheit

Hedwig François-Kettner Pflegemanagerin und Beraterin, ehem. Vorsitzende des Aktionsbündnis Patientensicherheit, Berlin

Dr. med. Matthias Gruhl Arzt für Öffentliches Gesundheitswesen und für Allgemeinmedizin Staatsrat a.D., Bremen

Prof. Dr. jur. Dieter Hart Institut für Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht, Universität Bremen

Franz Knieps Jurist und Vorstand eines Krankenkassenverbands, Berlin

Prof. Dr. rer. pol. Philip Manow Universität Bremen, SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

Prof. Dr. phil. Holger Pfaff Universität Köln, Zentrum für Versorgungsforschung, ehem. Vorsitzender des Expertenbeirats des Innovationsfonds

Prof. Dr. med. Klaus Püschel Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Rechtsmedizin

Prof. Dr. rer.nat. Gerd Glaeske Universität Bremen, SOCIUM Public Health, ehem. Mitglied im Sachverständigenrat Gesundheit

Eine weitere Gruppe von Wissenschaftlern und Ärzten, u.a. der Hamburger Rechtsmediziner Prof. Dr. Klaus Püschel, stellt sich gegen die aktuelle Corona-Politik.

Ihre Gemeinsamkeiten: unabhängig, kompetent und allesamt tragen/trugen sie in öffentlichen Ämtern Verantwortung für die öffentliche Gesundheit.

Außerdem haben sie langjährige Erfahrung und keine materiellen oder Karriere-Ziele mehr (einige „ehem.“) - **vielleicht sollte man auf sie hören ...**

### Public Health Graz

Die Pandemie macht uns alle gleich? Unsinn. Was wer einbüßt beschreibt Elfriede Hammerl im PROFIL - <http://www.profil.at/.../elfriede-hammerl-ueber.../401105073>





Prof. Gerald Hüther

**HILFLOSIGKEIT** habe ich in meinem 68jährigen Leben **NOCH NIE GESPÜRT!!** Ich habe **KEINE ANGST** , **VIELMEHR BIN ICH FURCHTBAR WÜTEND!!!**

Und ich merke, daß ich besonders wütend werde, wenn ich Menschen erlebe, vor allem auch Verwandte, Freunde und Bekannte, die sich nur über **ARD u. ZDF** informiert haben und das weiter tun und nichts anderes an sich ranlassen.

Irgendjemand hat mal gesagt, daß die beste Medizin gegen Corona der gesunde Menschenverstand ist!!



Diesen **offenen Brief an den Presserat** habe ich per Einschreiben und nicht per Emailaussendung heute (25.11.20) versendet. Siehe hier:

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/11/25/offener-brief-an-den-presserat-betr-der-verfassungswidrigen-abhoerstation-koenigswarte-die-beteiligung-oesterreichs-am-illegalen-menschenverachtenden-menschenrechtswidrigen-rechtswidrigen-terrorist/>

# offener Brief an den



ÖSTERREICHISCHER  
PRESSERAT

**betr. der verfassungswidrigen  
Abhörstation Königswarte, die  
eine Beihilfe zum illegalen US-  
Drohnenmordprogramm ist!**

## **Aus dem Ehrencodex:**

**10.2. Öffentliches Interesse im Sinn des  
Ehrencodex für die österreichische Presse**

**ist besonders dann gegeben, wenn es um die  
Aufklärung schwerer Verbrechen, den Schutz  
der öffentlichen Sicherheit oder Gesundheit  
oder um die Verhinderung einer Irreführung  
der Öffentlichkeit geht.**

**NICHTBERICHTERSTATTUNG = IRREFÜHRUNG!**



Warum? Darum.

**Eine wesentliche Aufgabe des Presserates ist es, Misstände im Pressewesen aufzuzeigen und diesen entgegenzuwirken.**



**Ehrenkodex für die österreichische Presse**

**10. Öffentliches Interesse**

**10.2. Öffentliches Interesse im Sinn des Ehrenkodex für die österreichische Presse ist besonders dann gegeben, wenn es um die Aufklärung schwerer Verbrechen, den Schutz der öffentlichen Sicherheit oder Gesundheit oder um die Verhinderung einer Irreführung der Öffentlichkeit geht.**

**Die Irreführung der Österreicher\*innen durch die Nichtberichterstattung der Beteiligung Österreichs am illegalen US-Drohnenmordprogramm ist allerdings kein Thema für uns.**

**#verfassungswidrige Abhörstation Königswarte**

Und diesen **offenen Brief an den Verfassungsgerichtshofspräsidenten** habe ich heute (25.11.20) per Einschreiben auf den Weg gebracht. Siehe hier:

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/11/25/offener-brief-an-den-verfassungsgerichtshof-betreffend-der-verfassungswidrigen-abhoerstation-koenigswarte-die-eine-beteiligung-am-illegalen-us-drohnenmordprogramm-darstellt/>



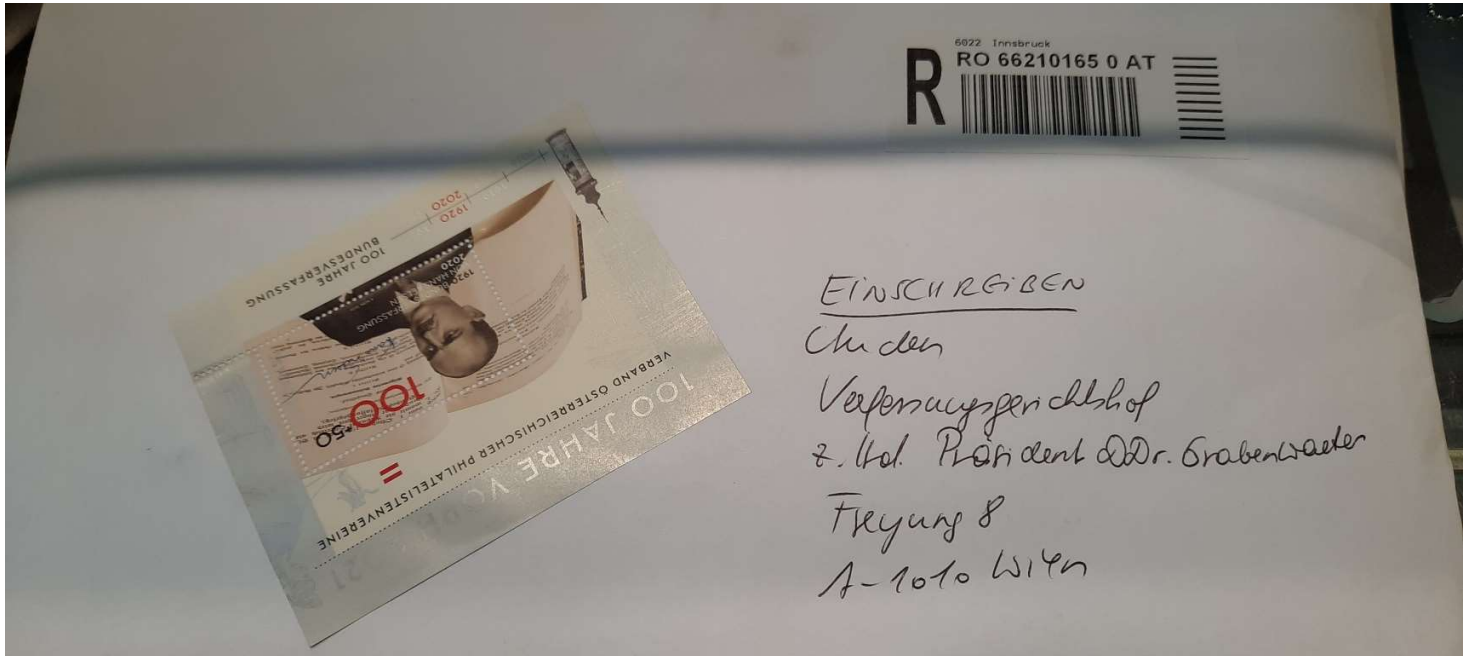
**Offener Brief an Verfassungsgerichtshof betr. der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte die eine Beteiligung am illegalen menschenverachtenden US-Drohnenmordprogramm ist.**





Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Letzter offene Brief an den Verfassungsgerichtshof betr. der verfassungswidrigen Königswarte aufgegeben. ICH BIN FERTIG mit den offenen Briefen. 😊 Warum das Einschreiben eine zusätzliche verkehrt aufgeklebte Sonderbriefmarke zum Thema 100 Jahre Verfassung hat, kann sich jeder selbst ausdenken.



"Unser" Bundeskanzler Sebastian Kurz ist ein **Schwerverbrecher** und den allermeisten Österreichern fehlt die Rechtserkenntnis dazu, aufgrund der **NICHTBERICHTERSTATTUNG** der **HOFBERICHTERSTATTER!**

Das Vertuschen/Verheimlichen dieses Unrechts und das weitere Betreiben der Abhörstation Königswarte macht uns zu künftigen Vergeltungszielen von hass-erfüllten radikalisierten Hinterbliebenen. Wollen wir wirklich zum **TERRORZIEL** werden? Wollen wir uns weiterhin beim **US-Drohnenmordprogramm** beteiligen?





## **Die CORONA-ABRECHNUNG!**

**„Kurz weiß nichts vom Wohl des Volkes. Kurz und Anschöber sind nicht kompetent. Kurz agiert antiwissenschaftlich und intellektfeindlich. Kurz setzt ausnahmslos auf Glaubenskompetenz anstatt Geisteskompetenz! Wir werden von einem Roboter regiert, auf die restriktivste Weise! Die (von Ihm angerichtete) Zerstörung ist grenzenlos. Diese Herablassung, die nichts als pure Lebensverachtung ist! Erneut wird der Lockdown II ausschließlich auf dem Rücken der Frauen ausgetragen! Ich kenne niemanden, der nicht daran arbeiten muss, seine Wut zu bändigen. "Ich mag es nicht, von der Politik als dummes kleines Mädchen behandelt zu werden, das von nichts eine Ahnung hat. Das Gebaren unserer Regierung ist die pure Verachtung der Menschen in diesem Land.““ Vielfache Literaturpreisträgerin **Marlene Streeruwitz** im Profil Artikel.**





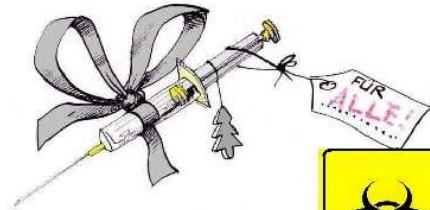
Ärztchamber-Präsident Thomas Szekeres: "Ja, selbstverständlich" werde er sich impfen sofort lassen, Erfahrungen mit der Impfung gebe es schon, sonst könne es keine Zulassung geben, so Szekeres. Es seien bereits "Zigtausende Menschen" geimpft worden, ohne Nebenwirkungen, so der Ärztekammer-Präsident. Es war Eile notwendig, "ich bin mir aber sicher, dass nicht an der Sicherheit gespart wurde".

**WELCHE ZULASSUNG?  
DESINFORMATION!  
IMPFPROPAGANDA!  
INTERESSENSKONFLIKTE?  
Von Sicherheit kann  
keine Rede sein!**



Ich habe für euch alle ein Weihnachtsgeschenk.

Eugeniker Bill Gates



 COVID 19

... was mir ungeheuren Profit einbringt. Aber Pssst.  
Und: Gentechnik hilft mir bei meinen Plänen.



T. Altmann 2020

Also wir verabreichen die Impfung  
und gucken dann, während sie läuft,  
ob es noch weitere Nebenwirkungen  
geben könnte?

**Christian Sievers**  
ZDF heute journal

**Ganz genau! (...)**

**Prof. Stephan Becker**  
Leiter Institut für Virologie Marburg





Dr. Bahkdi sagt : DIESE  
RNA IMPFUNG KANN  
IHRE GESUNDEN  
ZELLEN ZERSTÖREN  
WIE LEBERZELLEN  
HERZZELLEN ODER  
GEHIRNZELLEN UND  
DAMIT TÖDLICHE  
ERKRANKUNGEN  
VERURSACHEN!

LASS DICH NICHT  
IMPFEN !!!



**Joerg Huels**

- # IMPFUNG-

Was ist das Problem der neuen COVID-19-Impfung?

Ich lese überall nur, daß es sich dabei um einen RNA-Impfstoff handelt, also um eine Ribonukleinsäure, welche wiederum Erbmateriale besitzt, um so in der Zelle gewisse Proteine zu erzeugen, was jedoch so nicht genau stimmt.

Es handelt sich nämlich bei dem COVID-19-Impfstoff um eine sogenannte **m(essenger)RNA-Impfung, also um einen Boten-RNA-Impfstoff.**

Wo sich mir die Fragen stellen:

- Was genau trägt der Bote bei sich, demnach welche Funktion hat diese Boten-Ribonukleinsäure inne?
- Was wird damit im menschlichen Organismus ausgelöst bzw. was wird damit in die RNA und DNA des Menschen implementiert?
- Welches Erbmateriale ist in diesem Boten-RNA-Impfstoff enthalten und warum?

- Welches Protein wird in den Zellen des menschlichen Organismus erzeugt, durch den Boten? Indes was wäre, wenn in dem besagten Boten-RNA-Impfstoff auch CRISPR-Cas enthalten ist? CRISPR-Cas ist eine molekularbiologische Methode, welche einer Schere ähnelt, mit der DNA geschnitten werden kann, ferner man Teilstränge der DNA rausschneiden kann, wo man wiederum durch die Boten-RNA etwas einsetzen kann.

Dies wiederum würde auch die Lagerung bei Minus 70° Celsius des neuen Boten-RNA-Impfstoffes erklären.

Man muß sich einfach nur bei Wiki den Artikel zu "CRISPR-Cas" durchlesen und wird immer wieder auf RNA stoßen - schon komisch diese Verbindung - den CRISPR-Cas kann ohne RNA nicht, wenn nun noch eine Boten-RNA dazukommt, so hat man die Möglichkeit, verschiedene Erbinformationen in die menschliche DNA zu implementieren.

Genau daher rührt auch der Haftungsfreischuß der Pharma-Mafia-Unternehmen, weil man nicht auch nur im Ansatz sagen kann, was schlußendlich passiert.

Davon abgesehen, daß es eh immer nur um Geld geht und die Gesundheit und Heilung niemals im Vordergrund steht - sondern systematisch ausgeschlossen wird!

Denn es kann so irreparable Schäden an der menschlichen DNA verursachen, daß der menschliche Organismus gänzlich abschaltet.

Der Mensch wird offiziell zur neuen Laborratte erklärt.

Deutschland 2020



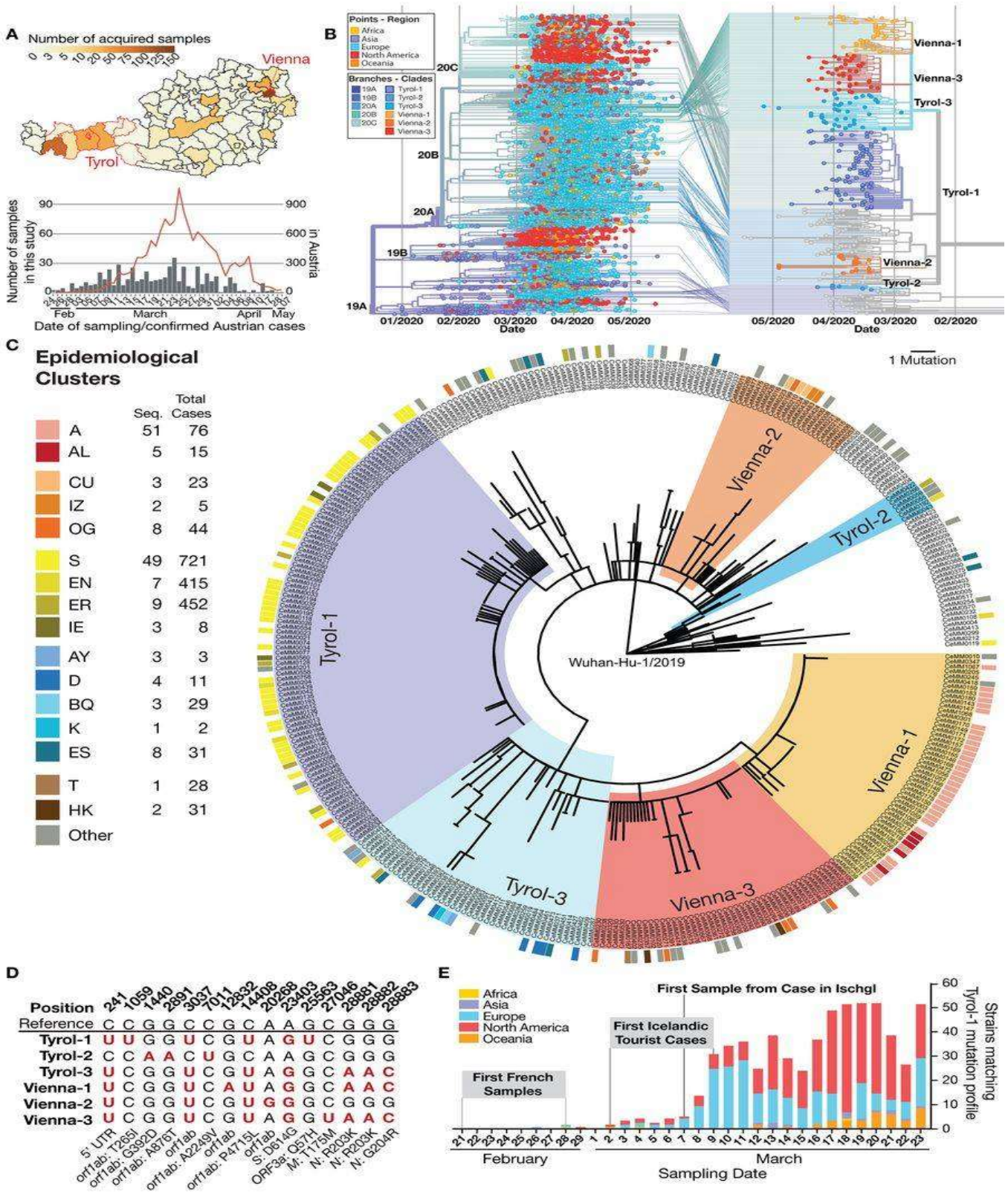
The image shows a video player interface for Radio München. The video features Prof. Sucharit Bhakdi, a man with grey hair wearing a maroon shirt, resting his chin on his hand. A yellow text box overlaid on the video contains the quote: "... man weiß nicht, in welche Zellen die mRNA gelangt!" - Prof. Sucharit Bhakdi. The Radio München logo is in the top right corner, and the video player controls are at the bottom.

[https://www.youtube.com/watch?feature=youtu.be&v=LR6Ao-7Uqll&fbclid=IwAR1d\\_mE6nGI6ZD9Ciht6szbHSuSbPdSjOtcOizOesKvQrS-ZU008qa4BdA&app=desktop&ab\\_channel=RadioM%C3%BCnchen](https://www.youtube.com/watch?feature=youtu.be&v=LR6Ao-7Uqll&fbclid=IwAR1d_mE6nGI6ZD9Ciht6szbHSuSbPdSjOtcOizOesKvQrS-ZU008qa4BdA&app=desktop&ab_channel=RadioM%C3%BCnchen)



# Public Health Graz

Für alle die sich dafür interessieren, welche **Mutationen von SARS-CoV-2 in Österreich zirkulieren**, lohnt sich ein Blick auf diese Seite - [www.sarscov2-austria.org/nextstrain-austria/](http://www.sarscov2-austria.org/nextstrain-austria/) - und die zugehörige Publikation - <https://stm.sciencemag.org/.../20/scitranslmed.abe2555.full>



## Public Health Graz

Ende März habe ich gemeinsam mit der Schwarmintelligenz der Public Health Community eine umfangreiche Forschungsagenda erstellt - <https://rb.gy/a2mlxf> - und an das Ministerium übermittelt. Es wäre die perfekte Grundlage für eine Begleit- und Versorgungsforschungsstrategie gewesen. Viele der skizzierten Fragen sind nach wie vor unbeantwortet. Dabei hätte Österreich genügend Institute und engagierte und kluge Wissenschaftler\*innen, die sich bei entsprechendem Auftrag und Unterstützung um Antworten bemühen würden.

[https://docs.google.com/document/d/1fI6Xd0hCTDqSEUiju8kOKpTij1VO92bHbjyPE-nv2a0/edit?fbclid=IwAR04A\\_a7Xq\\_eA-MnCXLCCQRxFNmoBPqQPcLs3l8je50EZEEd\\_kFwbWej3X-w](https://docs.google.com/document/d/1fI6Xd0hCTDqSEUiju8kOKpTij1VO92bHbjyPE-nv2a0/edit?fbclid=IwAR04A_a7Xq_eA-MnCXLCCQRxFNmoBPqQPcLs3l8je50EZEEd_kFwbWej3X-w)

## Public Health Forschungsagenda für Österreich

Public Health / OEFOP Google Group

Sammler: Martin Sprenger – [martin.sprenger@medunigraz.at](mailto:martin.sprenger@medunigraz.at) – Stand 01.04.2020

### Inhaltsverzeichnis

<b>Hintergrund</b>	<b>2</b>
<b>Forschungsbereiche und -fragen</b>	<b>2</b>
Risikostratifizierung	2
Allgemein / Gesamtbevölkerung	2
Risikogruppen	2
Schlüsselberufe (insb. Gesundheitsberufe)	3
Epidemiologische Fragestellungen	3
Epidemiologische Kennzahlen	3
Monitoring / Surveillance	3
Versorgungsforschung	4
Aktuelle Maßnahmen: social/physical distancing	4
Diagnostik / Testkapazität	5
Interdisziplinäre Zusammenarbeit	5
Begleitforschung	5
Regelversorgung	5
Psychosoziale Gesundheit	6
Empowerment	6
Diverses	6
Präventionsforschung	7



## Public Health Graz

Gutes Statement von Gerald Gartlehner, Leiter von Cochrane Austria, im gestrigen Report zu **Massentests und Schulschließungen** -  
<https://tvthek.orf.at/pro.../Report/11523134/Report/14072633>



TVT HEK.ORF.AT

Report vom 24.11.2020 um 21:06 Uhr

Corona-Massenteste kommen | Epidemiologe Gartlehner kritisiert ...

<https://www.freitag.de/autoren/beceka/nachlese-schweigemarsch-22-11-20-in-berlin?fbclid=IwAR3EBItaDOGnZQijytcRKu6rgu4MEI8wchyrfJfzltmGYPxpDLTof9SHT4>

## Nachlese Schweigemarsch 22.11.20 in Berlin

Corona-Demo

Wenn die **Antifa die Putztruppe für autoritäre Dekretregierer** macht und alles niederbrüllt, was nach Kritik riecht, sei es auch noch so notwendig und angemessen.

bck | **Community** 5

Bei diesem Beitrag handelt es sich um ein Blog aus der Freitag-Community

Nachlese Schweigemarsch 22.11.20 in Berlin – eine **alpträumhafte Realsatire**

Man soll seine Eindrücke von Erlebten ja zu Papier bringen, solange sie noch frisch sind – und genau das tue ich jetzt, wo mir der **Unglaube und die Fassungslosigkeit über das, was ich gerade erlebt habe**, noch in den Gliedern sitzt.

Ich komme just vom Schweigemarsch, der am 22.11. in Berlin an der Bornholmer Brücke startete. Wer es nicht weiß: Der Schweigemarsch ist ein Demo-Format, das bereits zum zweiten Mal in Berlin stattfindet und sich unter dem Motto „Alles ist gesagt“ gegen die anhaltende Diskursverweigerung der Regierung und weitere Teile der Medien richtet und eine kritische, offene Auseinandersetzung mit den Corona-Maßnahmen fordert – ein Ansinnen, dass in einer Demokratie eigentlich unverdächtig sein sollte. In der Demoankündigung wurde explizit darum gebeten, Flaggen, Schilder, Banner, sowie Kleidung mit Parolen, Organisationen, Vereinen und Symbolen zu Hause zu lassen – ein probates und kluges Mittel, um diejenigen fernzuhalten, die gerne versuchen, solchen Kundgebungen ihren symbolischen Stempel aufzudrücken, andererseits ebensolche Menschen anzusprechen, die nicht gerne unter fremder Flagge oder stumpfen Parolen gezählt werden möchten. Es wurde ferner ausdrücklich auf Einhaltung der Hygieneregeln hingewiesen (woran die TeilnehmerInnen sich auch hielten). Auch ein kurz zuvor veröffentlichtes Statement der Veranstalter sei hier der Klarheit halber nochmal genannt: „Dieses Virus und die politischen Reaktion haben unser Land und die Welt nachhaltig verändert. Nochmal ganz deutlich - aus dem Orga Team ‚Schweigemarsch‘ negiert keiner das Corona Virus an sich. Aber wir stellen deutlich die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen in Frage“. Das sollte man dürfen. Weiter: „Hier haben Faschismus und Extremismus auch schweigend keinen Platz“. So weit, so gut. Als jemand, der sich seit Beginn der Pandemie kritisch und vor allem *quellenkritisch* mit dem Corona-Komplex auseinandersetzt, bin ich da hin – andere Möglichkeiten, diesbezüglich auf der Straße Gesicht zu zeigen, gibt es ja schlicht nicht.

Ich war mit drei Leuten dort, die allesamt eine linke Sozialisation und langjähriges Engagement in linken Zusammenhängen haben – und es genauso wie ich an der Zeit fanden, gegen dieses zweifelhafte Treiben der hierzulande Verantwortlichen auf die Straße zu gehen.

Mein Eindruck zu den TeilnehmerInnen: Eine bunte Mischung, alte, junge, bürgerliche, hippe, unauffällige, hippieske, legere, langhaarige, lockige, akademisch, proletarische.... Auf den belebten Spaziermeilen, die ich auf der Hinfahrt per Rad passierte, hat es an diesem Sonntag Nachmittag nicht anders ausgesehen. Da das ja alles Nazis und Verschwörungstheoretiker gewesen sein sollen: Sicher, mit Symbolen und Flaggen sind die natürlich recht einfach als solche zu erkennen, ohne eben nicht; dennoch wage ich mal folgende Behauptung: Weder Stil, Kleidung, noch Habitus der Demoteilnehmer (die ich gesehen habe) haben irgendwie Anlass zu der Vermutung gegeben, dass es sich hier um Nazis, Nazihoos oder ähnlich unangenehmes Volk gehandelt haben könnte, nein, wirklich nicht. Ich traf auch gleich zu Anfang auf einen alten Bekannten, der alles andere als ein Nazi, Antisemit oder Verschwörungstheoretiker ist – genausowenig wie ich oder meine drei BegleiterInnen. Man könnte nun einwenden: Niemand kann den Leuten in die Köpfe gucken. Das ist zwar richtig, trifft allerdings auf jede Demo zu, wo unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Partikularmeinungen sich unter einem Thema temporär zusammenfinden. (Weltfremd zu glauben, auf keiner Umweltdemo befände sich nicht der ein oder andere rechtserotische Heimatschollenverfechter oder Demos gegen TTIP oder G7 seien gänzlich frei von globalisierungskritischen Rechten). Also: Mein subjektiver Eindruck vor Ort war eindeutig der, dass dies alles war, aber keine Nazidemo.

Der Zug fast pünktlich unter massiver Polizeipräsenz los.

Die Mobilisierung und das Framing der Demo als Nazi- und Verschwörermarsch zuvor war immens. Schon auf der Bornholmer Brücke standen die ersten jugendlichen Antifas, mit Trillerpfeifen, Töpfen und laut „Nazis raus“ skandierend – ich konnte es nicht glauben und hab ihnen über die Köpfe der Polizei hinweg zugerufen „Ich hab schon über Nazis geschrieben und in linken Voküs den Kochlöffel geschwungen, da habt ihr noch bei Mami gewohnt, was fällt euch ein, mich hier als Nazi zu beschimpfen?“. Keine Reaktion, totale Diskussionsverweigerung – ein Umstand, der uns die restliche Demo begleiten sollte.

Auf der Bornholmerstraße wurde es dann wild. Trillerpfeifen, Töpfeklappern, teils Musik und Lautsprecherdurchsagen von Balkonen, eine Gegendemonstrantin hupte wie wild in ihrem Auto am Straßenrand. Schilder, Transparente, Höllenlärm. Eine meiner Begleiterinnen – nochmal: eine eingefleischte Linke - versuchte immer wieder, mit Gegendemonstranten ins Gespräch zu kommen: Abwehr, Aggression, Diskursverweigerung. Die andere sah auf der Gegenseite jemanden, mit dem sie sich gemeinsam in einem linken Nachbarschaftsprojekt engagiert, die begonnene Diskussion wurde von der Polizei abgewürgt, aber die zwei werden ihr Gespräch demnächst unter vier Augen fortsetzen – wenigsten mal ein Anfang.

Ab der Ecke Schönhauser begleitete dann ein ganzer Zug Gegendemonstranten permanent die Demo, aggressive, teils hasserfüllte Stimmung, Lärm, Tröten, Stinkefinger, pauschal diffamierende Plakate, „Haut ab“- und „Ihr marschier mit Nazis und Faschisten“-Sprechchöre (um Aerosole und Mindestabstand hat sich da natürlich keiner geschert...), ich habe gesehen, wie auf Leute gespuckt worden ist, einem älteren Mann wurde der Regenschirm entrissen und in die Menge geschleudert... Meine BegleiterInnen und ich kamen uns vor wie in einem surrealen Film, eine alpträumhafte Realsatire. Kann es sein, dass Linke, mit denen man sich kurz zuvor noch politisch verbunden gefühlt, z. T. sogar konkret tätig gewesen ist, einen plötzlich als Nazi, Antisemiten und Verschwörungstheoretiker beschimpfen und bedrohen? Keiner von uns hatte auch nur entfernt den Eindruck, hier „mit Nazis und Faschisten zu marschieren“; sollte es dort überhaupt welche gegeben haben, waren sie es, die umgekehrt mit der überwiegenden Mehrheit der vielen anderen „marschier“ sind. Und dieser Marsch war friedlich, die Leute ließen sich überwiegend nicht provozieren, die meisten trugen Masken, Abstände wurden eingehalten. Es war eine bizarre Umkehrung der Situation vom 18.11.: Während vor ein paar Tagen die Demo gegen die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes von der Staatsmacht resolut weggekärchert wurde, hatte die Polizei heute alle Hände voll zu tun, die Schweigemarschierer vor einem aggressiven Mob (der Begriff entspricht leider genau dem, was ich erlebt habe) zu schützen.

Auf der Danziger wurde es mir dann irgendwann zu bunt und ich nutzte einen kurzen Moment, in dem die Polizei die Gegendemonstranten weiter hinten auf dem Gehweg zurückhielt, um quasi unbemerkt – und ohne mich am Ende noch prügeln zu müssen - der Demo zu entschlüpfen.

Es steckt mir ehrlich gesagt noch ganz schön in den Knochen. Selten habe ich was surrealeres erlebt. Nicht nur die schiere Aggressivität, das gnadenlose Framing jeglicher Kritik an den Maßnahmen als „rechts“, die Diffamierung anderer Ansichten, die Schwarz-Weiß-Malerei, die Diskursverweigerung. Vielmehr frage ich mich nach diesem Tag wie es dazu kommen konnte, dass ausgerechnet die radikale Linke, die Antifa als Putztruppe für autoritäre Durchregierer wie Merkel, Spahn und Söder oder Angtschürer wie Drost, Wiehler und Lauterbach durch die Straßen zieht und alles niederbrüllt, was in punkto Corona irgendwie nach Staatskritik riecht? Wieso stimmt die obrigkeitsfeindliche Antifa am



lautesten ins Lied des There-is-no-alternative mit ein und heißt einen ordnungsstaatlichen Amoklauf und jegliche Einschränkung gut, **anstatt sachinhaltliche Kritik zu üben?** Wie kann es wieder zu argumentativem Austausch kommen, wenn sich offenbare große Teile der (radikalen) Linken in Wort und Tat bereits so weit aus dem Fenster gelehnt haben, dass der point of no return schon überschritten scheint? Eines kann ich sagen: Die Lehre von heute für uns vier, die wir auf dem Schweigemarsch waren, heißt: Vernetzen, reden, überzeugen. Vielleicht mit Diffamierung und Anfeindung leben. Manchmal vielleicht auch neue Freunde suchen. Aufgeben kann es auf jeden Fall nicht sein. Denn was man heute wie im Brennglas beobachten konnte, war eine **Spaltung und Atomisierung von Gesellschaften und Gruppen**, der Traumzustand für die neoliberale Restumkrepelung der Welt. Wie sagte schon Maggy Thatcher: „There is no society, there are only individuals“. In diesem Punkt war der heutige Tag ein voller Punktsieg für die neoliberalen Umgestalter, Nutznießer und Trittbrettfahrer der gegenwärtigen Krise.

---

### **Edith Friedl**

HEUTE:

Corona-Tests > unzuverlässig und irreführend

Täglich prasseln in den Medien die Zahlen der Corona-Infizierten auf uns nieder und in Pressekonferenzen der Regierung werden sie wie ein Mantra heruntergebetet. Tests dazu gelten als Beweis dafür.

Und die Angst unter der Bevölkerung wächst ob dieser 'Horrorzahlen' an positiv Getesteten. Damit wird suggeriert, dass höchste Gefahr in Verzug ist und die Aussicht auf die Intensivstationen der Spitäler für jeden in unmittelbare Nähe rückt.

So ein Humbug!

Mittlerweile sollte man wissen, dass **diese Testungen mehr als unzuverlässig und irreführend** sind und offenbar in erster Linie dazu dienen, Angst und Schrecken zu verbreiten.

Also hört auf, wie Kaninchen vor der Schlange auf diese Zahlen zu starren - und hört ebenso auf, sie auch noch in den 'sozialen Netzwerken' zu verbreiten!

Damit tut ihr nur den Regierenden mit ihrer Angst-Mache einen Gefallen und sonst niemanden!



In der Steiermark werden  
**900 Betten abgebaut!**

So knapp können also die  
Spitals-Betten nicht sein.

Oder unsere Regierung ist  
völlig verantwortungslos ...

### Frida Haas

Der Sinn der Einsparungen (gut oder schlecht für das steirische Gesundheitswesen) wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

Die ehemalige Kurz-Ministerin, Juliane Bogner-Strauß, hält am Spital- und Bettenabbau in der Steiermark fest – **trotz der aktuellen Gesundheitskrise:**

In den nächsten zehn Jahren werden mindestens zehn weitere steirische Spitäler geschlossen und 900 Betten gestrichen.

Wie sehr die neoliberale Sparpolitik dem österreichischen Gesundheitssystem zusetzt:

Hatte Österreich im Jahr 1990 noch 8,1 Intensivbetten pro 1000 Einwohner zur Verfügung, waren es 2017 nur noch 5,3 Betten.

ÖVP Bogner-Strauß schiebt die Schuld auf die Bevölkerung:

**Es liege an der Disziplin der Bevölkerung, ob die Kapazitäten in den steirischen Spitälern ausreichen werden oder nicht.**

<https://zackzack.at/.../steiermark-haelt-an-spitalabbau.../>

---



Andreas Gehrmann

12 Std. · 🌐



**Ich bin nur Corona-Maßnahmen-Kritiker  
geworden, weil mir langweilig ist.  
Außerdem genieße ich die ständigen  
Anfeindungen ... 😊**



Elfie Greiter, Frank Wohlberg und 49 weitere Personen

8 Kommentare 2 Mal geteilt

### Edith Friedl

#### **TÜRKIS-GRÜNE REGIERUNG > PRASSEN BEI SICH, KNAUSERN BEI DEN BEDÜRFTIGEN**

"Die Aufregung war groß, als die Regierungsparteien die Hacklerregelung und die Pensionserhöhung im ersten Jahr gekürzt haben.

Die Regierung hat das mit den Kosten der Krise argumentiert, doch wenige Tage später schreibt die türkis-grüne Regierung einen gigantischen PR-Auftrag aus.

Es geht um bis zu 30 (!) Millionen Euro Steuergeld, das die Regierung bis 2024 laut Ausschreibung in eine „stringente, gemeinsame Kommunikation“ aller Ministerien stecken möchte. Zum Vergleich:

Die gerade erst abgeschaffte Hacklerregelung kostet heuer recht genau 30 Millionen Euro.

Es geht dabei wohlgerneht nur um die Arbeit der Agentur.

Die Kosten für Inserate oder ähnliches sind da noch nicht budgetiert.

Für Mediaschaltungen gibt es nämlich eine eigene Ausschreibung. Umfang:

180 (!) Millionen Euro, ebenfalls ausgelegt auf den Zeitraum bis 2024."

(Marco Pühringer in KONTRAST)





## Edith Friedl

TÜRKIS-GRÜNE REGIERUNG > PRASSEN BEI SICH, KNAUSERN BEI DEN BEDÜRFTIGEN





**Armin Wolf** ✓

@ArminWolf

Antwort an @michelreimon

Apropos Recherche: 2018 hat die türkis-blaue Regierung 18 Mio für Inserate ausgegeben.

2019 Türkis-Blau +

Experten-Regierung 13 Mio.

Türkis-Grün schreibt nun für 4

Jahre 180 Mio Mediabudget aus, also 45 Mio pro Jahr. Gibts dafür auch eine Erklärung?

[ted.europa.eu/udl?uri=TED:NO...](https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NO...)

Titel	2018	2019
Kronen Zeitung	4 646 733,08	3 598 246,76
Österreich	3 638 291,53	2 773 141,87
Heute	3 576 289,17	2 604 790,92
Kleine Zeitung	1 311 229,29	872 910,65
Die Presse	967 084,19	785 583,84
Kurier	736 587,13	609 451,95
Der Standard	607 173,76	406 908,29
Vorarlberger Nachrichten	550 643,44	439 580,74
Salzburger Nachrichten	478 611,77	447 656,69
Tiroler Tageszeitung	478 333,72	420 664,89
OÖ Nachrichten	474 486,24	396 322,14
OÖ Volksblatt	56 305,00	49 648,50
Neue Vorarlberger Tageszeitung	15 152,00	9 529,11
Wiener Zeitung	0,00	24 501,53



 **blauerelefant**   
@blauerelefant



Man könnte die Gehälter von Pflege, Arbeitslosengeld oder Mindestsicherung erhöhen, man könnte Selbstständige, die pleite gegangen sind, unterstützen oder man gönnt sich in der größten bevorstehenden Wirtschaftskrise das größte PR Etat aller Zeiten und pfeift auf die Bevölkerung.

**DERSTANDARD**

Artikel auf  
DER STANDARD 

Startseite › Wirtschaft › Wirtschaftspolitik

## **Türkis-Grün plant Riesenbudget für gemeinsame PR-Strategie**

Die Koalitionspartner schreiben einen PR-Auftrag für bis zu 30 Millionen aus. Geplant ist ein gemeinsamer Kommunikationsrahmen für alle Ministerien. Und Marketing für E-



Die Hacklerregelung abschaffen und stattdessen Ausschreibung für Selbstbeweihräucherung um 210 Millionen (!! ) starten, ist ein Skandal!

## Schwerpunktsetzung der Regierung:

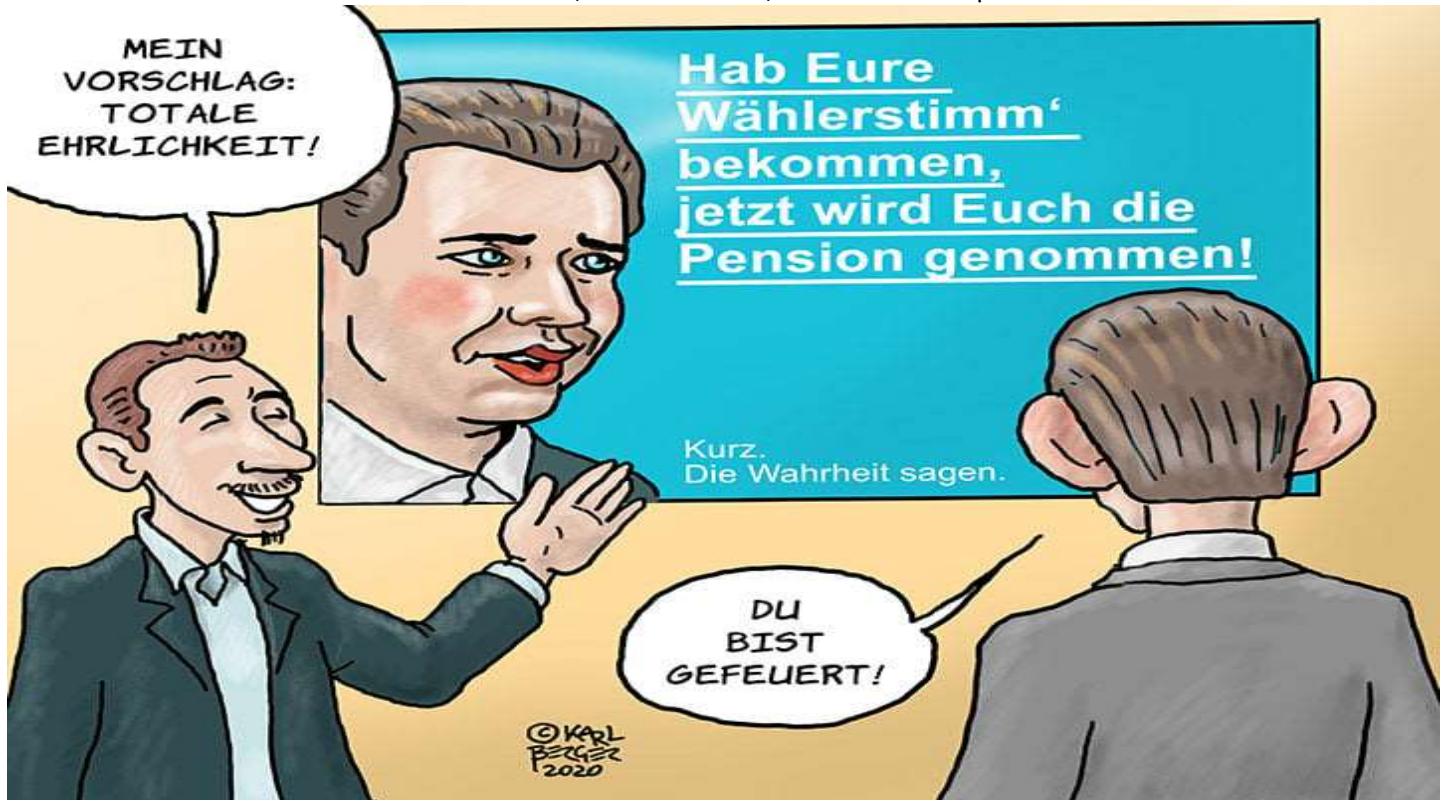
Jährliche Kosten  
Hacklerregelung

**30**  
Millionen Euro

Budget für schwarz-grüne  
PR-Strategie + Inserate

**210**  
Millionen Euro







# **Und jetzt noch eine Positive Meldung:**



**Seit März 2020 ist NIEMAND an  
Altersschwäche gestorben !**



## SozialKritik

Solange Schall und Rauch die Sinne vernebeln, merkt halt keiner, dass die Regierung versagt.



**Natascha Strobl** 

@Natascha\_Strobl



Wir haben uns einfach daran gewöhnt. Österreich hat jetzt beständig Todesraten wie Italien im Frühjahr aber hey PR-Budget der Regierung erhöht. First things first.



Redaktion  
Julia Schmidbaur

## Regierung präsentiert Strategie nach Lockdown

# Tirol und Vorarlberg starten mit Massentests am ersten Dezemberwochenende

- 25. November 2020, 12:40 Uhr

- Die westlichen Bundesländer werden nun schon früher mit Massentests starten. Tirol und Vorarlberg machen den Anfang am 5. und 6. Dezember, gefolgt von Salzburg am 12./13. Dezember.



- Foto: Philipp Lipiarski
- hochgeladen von [Sophie Brandl](#)

**Am Tag neun des harten Lockdowns informierten Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) und Gesundheitsminister Rudi Anschober (Grüne) nach dem Ministerrat über die Strategie der Regierung zum nationalen Corona-Impfprogramm.**

ÖSTERREICH. Die Zahlen seien nach wie vor auf einem so hohem Niveau, "dass ich alle Österreicher bitte, sich weiterhin an die Maßnahmen zu halten", so Kanzler Kurz zu Beginn der Pressekonferenz am Mittwoch. Im Ministerrat sei heute die Strategie für die Zeit nach dem Lockdown beschlossen worden. Diese bestehe aus Massentests und einer Impfstrategie.

## **Massentests in Tirol und Vorarlberg am 5. und 6. Dezember**

Die Massentests seien "kein Allheilmittel", Ziel sei es damit das Ansteckungsgeschehen im Griff zu behalten. Die Massentests sollen mehrmalig wiederholt werden, so Kurz. Am ersten Dezemberwochenende werden mit den Pädagoginnen und Pädagogen begonnen, dann kommen Menschen dran die beruflich mit vielen anderen in Kontakt kommen, etwa Polizisten. Es sei außerdem vereinbart worden, dass die Bundesländer auch Massentests durchführen. Tirol und Vorarlberg sollen bei den Massentests am ersten Dezemberwoche den Anfang machen. Salzburg beginnt ebenfalls schon früher mit den Massentests, am 12. und 13. Dezember.

Bei den Tests gehe es nicht um eine falsche Sicherheit, sondern um das selbe Ziel wie bei einem Lockdown: Infektionsketten zu unterbrechen. Kurz bittet die Bevölkerung, sich an den Tests zu beteiligen. Bezüglich Impfung betont Kurz, dass er schon im Sommer angekündigt habe, dass es bis Sommer 2021 eine Impfung geben werden. Das habe sich bewahrheitet. Auch wenn die Impfung nahe, bedeute dass aber nicht, dass im Jänner alles gelöst sei, betonte Kurz. Die erste Zulassung werde es für Biontec und Pfizer und AstraZeneca geben, so Kurz, es gebe auch mit Moderna Gespräche, die EU sei gerade dabei einen Vertrag abzuschließen.

## **Neuninfektionen auf "dramatischem Niveau"**



Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Gesundheitsminister Rudi Anschober (Grüne) betonte, dass die Infektionszahlen in Österreich nach wie vor dramatisch hoch seien. Es stelle sich eine Stabilisierung der Zahlen auf einem viel zu hohem Niveau ein, man könne "von Trendwende absolut noch nicht sprechen". Ende der Woche sollten sich aber hoffentlich die Auswirkungen des Lockdowns zeigen. Auch die sonstigen Tests sollen weiter gesteigert werden, derzeit habe man durchschnittlich 30.0000 Tests pro Tag.

## **Eine Million Impfdosen im Februar**

Eine zweiter wichtiger Beschluss betreffe das Impfprogramm, so Anschober. Es werde keine Impfpflicht geben, aber eine sehr dringende Empfehlung teilzunehmen. Ziel sei eine Durchimpfungsrate von 50 Prozent, besser weit darüber. Im Februar werde man rund eine Million Impfdosen zur Verfügung haben, 500.000 Personen könnten damit geimpft werden. Den Anfang sollen Pflegekräfte und vulnerable Gruppen im Jänner und Februar machen. Danach von Februar bis April sollen die Älteren 65 + dran kommen. In Phase drei gehe man ab dem zweiten Quartal dann "in die Fläche", es soll Impfstraßen geben, der Rest der Bevölkerung soll geimpft werden.

## **Bundesheer zur Durchführung der Tests**

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner sagte via Videoschaltung, die Pandemie zeige täglich, wie nötig das österreichische Bundesheer sei. Man stehe derzeit vor der größten Aufgabe, die logistische Verantwortung für die Massentests zu übernehmen. Neben dem Bundesheer werden zur Durchführung der Tests die Bundesorganisationen aber auch Freiwillige zum Einsatz kommen. Nur so könne man diesen Kraftakt stemmen, so Tanner.

## **Faßmann appelliert an Pädagogen, an Tests teilzunehmen**

Bildungsminister Heinz Faßmann (ÖVP) appellierte an Lehrer und Kindergartenpädagogen, an den freiwilligen Tests am ersten Dezemberwochenende teilzunehmen: "Es tut nicht weh". Die Teilnahme käme allen zu Gute. Bei dem in Österreich eingesetzten Antigen-Test sei die Spezifität mit 99 Prozent sehr hoch. Die Sensibilität der Antigentests sei sehr hoch, wenn auch nicht so hoch wie PCR-Tests. "Schnelltests sind schnelle Tests", so Faßmann und das sei auch ihr Vorteil. Es gelte Infektionen rasch zu identifizieren, damit das Virus nicht in Schulen, Unternehmen und Familien getragen werden. Bezüglich des Schulstarts erklärte Faßmann, dass dieser stattfinden werde. Er will nächste Woche in einer Pressekonferenz darüber informieren.

## **Kurz: Dunkelziffer so hoch wie Infiziertenzahlen**

Man habe zur Zeit wohl eine Dunkelziffer, die so hoch sei, wie die offiziell Infizierten. Massentests würden dabei helfen, die hunderttausend Menschen, die infiziert sind, aber es nicht wissen, zu lokalisieren. Mit den Tests habe man erstmals auch eine leistbare Testmöglichkeit für alle Menschen.

---

**Edith Friedl**

TÜRKIS-GRÜNE REGIERUNG > PRASSEN BEI SICH, KNAUSERN BEI DEN  
BEDÜRFTIGEN

"Kurz-Vertrauter, Schlüssel-Pressesprecherin und Ehemann einer ÖVP-Abgeordneten verdienen gut.

Drozdas Anfragen-Serie betrifft die Ausgaben der türkisen Ministerien seit 2018.

Mehr als 60.000 Euro hat etwa die ehemalige Pressesprecherin von Wolfgang Schüssel, Heidi Glück von Bildungsminister Heinz Faßmann erhalten.

Großzügig war Faßmann auch zum Campaigning-Bureau von Philipp Maderthaner. Die Firma des Wahlkampfmanagers von Sebastian Kurz erhielt 48.000 Euro für den Facebook-Auftritt des Ministeriums.

Maderthaner ist außerdem seit längerem mit Landwirtschafts-Ministerin Elisabeth Köstinger im Geschäft.

Ein anderer ÖVP-Mann verdient auch am Auftritt von Köstinger.

Die Agentur von Jürgen Beilein erhielt 22.000 Euro für eine Tourismus-Kampagne in der Corona-Zeit.

Beilein arbeitete zuvor für mehrere ÖVP-Minister als Pressesprecher und steuert mittlerweile die Kommunikation der ÖVP im Untersuchungsausschuss.

Zusätzlich sitzt er für die ÖVP im ORF-Stiftungsrat.

Auch Arbeitsministerin Christine Aschbacher vergibt Aufträge an parteinahe Agenturen.

180.000 Euro sind alleine diesen Sommer von ihrem Ressort an die Agentur 'Grant Thornton Austria Advisory' geflossen. Geschäftsführer ist Georg Hans Jeitler.

Jeitler ist der Ehemann der ÖVP-Abgeordneten Carmen Jeitler-Cincelli - jener Abgeordneten, die den Corona-Zuschuss für Arbeitslose mit der Begründung ablehnte (!), dass man damit „Langzeitarbeitslose in der Hängematte auch noch etwas zusätzlich verwöhnt“.

(Marco Pühringer in KONTRAST)

---



## Fritz Bauer

(<sup>^</sup> 16. Juli 1903 in Stuttgart;  
† 1. Juli 1968 in Frankfurt am  
Main) war ein deutscher Jurist,  
der als Generalstaatsanwalt in  
Hessen einen maßgeblichen  
Beitrag zum Zustandekommen  
der Frankfurter  
Auschwitzprozesse leistete.

### Zitatquelle:

<http://www.gedenkstaettenverbund-gna.org/ueber-uns/78-gedenkstaettenverbund/zitate/155-leider-ist-es-eine-typisch-deutsche-eigenschaft>

„Leider ist es  
eine typisch  
deutsche  
Eigenschaft,  
den Gehorsam  
schlechthin für  
eine Tugend  
zu halten.  
Wir brauchen  
die Zivilcourage,  
Nein zu sagen.“



wemeze.eu

*Wemeze*



# **Henry Kissinger in einer Rede vor dem Rat der Weltgesundheitsorganisation zu Eugenik am 25. Februar 2009**



**„Sobald die Herde die obligatorische Impfung akzeptiert, ist das Spiel vorbei!  
Sie nehmen alles, was mit Blut oder Organspenden zu tun hat, als das „Gute“, an.  
Wir können Kinder genetisch verändern und sterilisieren - für das „Gute“.  
Kontrolliere die Gedanken der Schafe und du kontrollierst die Herde.  
Impfstoffhersteller können Milliarden verdienen, und viele von Ihnen in diesem  
Raum sind Investoren. Es ist für uns alle eine Win-Win Situation! Wir nützen die  
Herde aus, und die Herde bezahlt uns dafür, dass sie extreme Dienste leistet.**

**Ich mag den Begriff  
"Lockdown" nicht. Er  
klingt mir zu  
nichtssagend und zu  
harmlos.**

**Freiheitsberaubung  
und Existenzvernich-  
tung durch  
staatlichen Zwang  
trifft es besser!**



Isabella Wanner und Klaus Devens haben einen Beitrag geteilt.



Thomas Lang

1 Std. · 🌐



**BESTÄTIGT DURCH ITALIENISCHEN  
GESUNDHEITSDIENST**

**Falsch-positive Ergebnisse für den PCR -  
95%! Anklage wegen Betrugs eingeleitet!**



**ES WIRD KEINE**

**IMPF-PFLICHT**

**GEBEN,  
SONDERN EINE**

**IMPF-ERPRESSUNG**

**OHNE IMPFUNG KEIN REISEN, KONZERTE, EINKAUFEN,  
STUDIERN, ARBEITEN, SOZIALLEISTUNGEN USW...**

**IMPFEN  
MACHT  
FREI**





@midfr56

frei nach Nietzsche : er treibt  
seine Verlogenheit, Niedertracht  
und seine Unfähigkeit den  
halbgebildeten Massen mit Hilfe  
der von ihm gekauften Medien  
wie einen Nagel in den Kopf, um  
sie ihres Verstandes völlig zu  
berauben



[https://cms.falter.at/blogs/athurnher/2020/11/25/lieber-onkel-kurz-danke-dass-du-unser-seuchenmessias-bist/?fbclid=IwAR3QIsE4mRug241ATLJ6w4zFpuVWEaoWVXmO\\_2-w77D45limOqM59BfxEPk](https://cms.falter.at/blogs/athurnher/2020/11/25/lieber-onkel-kurz-danke-dass-du-unser-seuchenmessias-bist/?fbclid=IwAR3QIsE4mRug241ATLJ6w4zFpuVWEaoWVXmO_2-w77D45limOqM59BfxEPk)

## Lieber Onkel Kurz! Danke, dass du unser Seuchenmessias bist!

Seuchenkolumne. Nachrichten aus der verwirren Welt 253



ARMIN THURNHER — 25.11.2020

## Verpassen Sie keine Seuchenkolumne und abonnieren Sie sie als Newsletter!

Wir erleben derzeit so etwas wie Erleichterungszwang, Hoffnungspflicht und Zuversichtsnötigung. Allerorten finden sich frohe Runden medial zusammen, das Licht am Ende des Tunnels scheint so hell, dass der Tunnel bereits größer ist als der Berg, und das alles nur, damit uns der Kanzler als Seuchenerlöser erscheinen kann.

Der Seuchenadvent ist gekommen, bald ist erster Adventsonntag, und die Krone zündet schon das Licht am Ende des Tunnels an. Ich entnahm sie pflichtgemäß am Sonntag dem Beutel und fand im Farbumschlag ein Foto eines traurigen Rudi, dafür aber strahlte im Hauptblatt der Messias umso mehr, der uns mit vertrauter Drei-Bier-Geste nun auch dem Impfstoff ordert und zur Verfügung stellt. Der Schriftleiter gibt Parolen von „Bürgerpflicht“ aus.

Endlich, endlich sind die Mühen vorüber.

Zwar kommen vorher noch ein paar Tausend Pleiten, zwar müsse ein paar zigtausend alleinerziehende Mütter an den Rand des Nervenzusammenbruchs getrieben, die Angehörigen der eigenen Klientel gut durch die Engpässe manövriert, der Ibiza-Ausschuss zum Sobotkasperltheater herabgewürdigt und die nötige Islamdebatte zur pauschal diskriminierenden Karikatur verunstaltet werden.

Aber „Bundeskanzler Sebastian Kurz blickt nach vorne“, zumindest im Bildtext. Die nächste PR-Kampagne steht. Die Regierung lässt sich das PR-Budget erhöhen! Gottseidank werden notleidende Media-Agenturen miteinbezogen, diese zu kurz gekommenen Ärmsten des Mediengeldsegens, nun kommen auch sie zu Kurz, es wird auch Ihnen geholfen, und auch die PR-Wirtschaft darf zur Privatisierung von Österreichs Öffentlichkeit beitragen und dafür Beiträge erhalten. Bald regnet es fette Falter-Inserate!

Sprich wahr zu uns, Seuchenmessias!

Sag, hast du den öffentlichen [Brief](#) deiner finnischen Kollegin gelesen, dieser hübschen Sozialdemokratin (doppeltes Ärgernis)?

Gewiss hast du ihn gesehen, denn du liest unseretwegen alles, was erscheint, um die Botschaften darin zu kontrollieren, zu unserem Besten und zu deinem Fortscheine. Ich, der ich auch so manches lese, bin diesbezüglich Fleisch von deinem Fleischmann, Messias, und mit Vergnügen stellte ich fest, dass alles prima läuft für dich.



Du führst! Du führst uns in den Lockdown hinein, aus dem Lockdown heraus und an der Nase herum!

Du machst ihn zu spät, du öffnest ihn zu früh und du machst nicht den Fehler, zu erklären oder zu versuchen, das Verhalten der Leute zu verändern. Hat dich das je interessiert? Nein, denn du bist der Charismatiker deiner selbst, und diesen Zauber willst du nicht dadurch verlieren, dass du dich mit der Besserung von Verhältnissen, gar mit Menschen außerhalb deines homogenisierten **Freundeskreises** abgibst. Es ist die hohe Regierungskunst unserer Tage, einzusehen, dass man sich um sich selbst zu kümmern hat. Es gefällt den Leuten, wenn man sich um sie nicht schert. Kümmert man sich um sie, nehmen sie es als Schwäche wahr, und von Schwachen will niemand nicht geführt werden.

Vor lauter Ego-Kommunikation ist dir die Corona-Sache etwas aus dem Ruder gelaufen, auf einmal waren wir statt wie üblich smartester Klassenbesten die abgehängten Versager, die Hinterbänkler Europas. In Finnland sieht das ganz anders aus. Man hat versucht, es mit der Technikaffinität der Finnen zu erklären, die zu 50 Prozent die Corona-App benutzen, mit der Weiträumigkeit des dünn besiedelten Geländes. Vielleicht liegt es aber an der Art der Regierung, mit der Krise umzugehen?

Statt klar zu kommunizieren, was das beste Verhalten für alle wäre, statt klare Strukturen zu schaffen, statt Ziele zu erklären, die Wissenschaft sprechen zu lassen und dich nicht selbst als Krisenmanager zu vorzudrängen (ohne jede Ahnung von der Sache), hast du uns immerhin deine Ziele nicht vorenthalten:



Nie mehr Lockdown! Das Schloss ist offen, der Impfstoff bestellt, wir dürfen hoffen, der Kanzler unser Held! (Seite 2-3 aus der Sonntagskrone)

Den Wintertourismus. Weihnachten. Und jetzt den Nikolo. Blöd wärst du, würdest du Zahlen nennen, versteht eh keiner. „Die Vorfreude auf den Nikolaus ist immer sehr groß, daher wollen wir auch dieses Jahr den Kindern diese Freude nicht nehmen“, betont der Regierungschef und reagiert damit auf die Krone-Schlagzeile vom Montag“, so steht’s in der Krone.

Ich habe nur eine Frage. Warum hast du dir die Martinigans entgehen lassen? Der große Donald Trump, mit dem du doch recht gern posiert hast, wenn er zwischen Golf-Terminen und Fox-TV-Time Zeit für ein paar Fotos mit einem jungen Ausländer nach seinem Geschmack hatte, zeigt dir den Weg. Wie ich der [New York Times](#) entnehme, hat der traditionelle Akt der Truthahnbegnadigung in höchstem Maß das Gefallen dieses amerikanischen Präsidenten gefunden. Das war es, was er am Regieren liebte, strahlend mit patriotischen Nichtigkeiten vor dem Volk zu posieren.

Man begnadigt ein Federvieh, das auch einen Namen bekommt, während Millionen andere den Weg aller Thanksgiving-Turkeys gehen. Wie konntest du dir so etwas entgehen lassen? Die gerettete Gans! Legende vom heiligen Martin inklusive! Kardinal macht mit! Dank und Segen aller Wirte, Bauern und Boulevardmedien gewiss! Knusprige TV-Time satt!

Aber es kommt ein nächstes Jahr, und Ideen kannst du immer brauchen. Nicht, dass es dir an ihnen fehlte. Die Blendgranate mit den Massentests ist vorzüglich gelungen. Epidemiologisch eher schwachsinnig, teuer, geldverschwendend und am Ende eh nicht so gemeint. Aber: Lockdown, Lights up, Lockdown, Lights up – dieser zart politsadistische Rhythmus bringt dich und uns doch super über die paar nächsten pandemischen Runden.

Ob die Seuche dabei ist, uns in eine neue politische Ära zu überführen, in der Pandemien betrachtet werden wie Börsenkurse, scheinbar unsteuerbar, aber immer zum Vorteil der gleichen Leute verlaufend, wird man sehen. Ich kann den Unmut der Covidioten, der Krisenverlierer verstehen, auch wenn ich weder ihre Erklärungen noch ihre Motive in irgendeiner Weise billige.

Vielleicht denkst du einmal darüber nach, ob dein Stil des charismatischen Medienregierens zu diesem Unmut beiträgt, ehe du uns mitteilst, dass du, du allein die Virenroute geschlossen hast.

(Der immer zutraulicher werdende Ton und das Kippen ins Du-Wort schuldet dieser Text der Tatsache, dass ich nunmehr im Advent der Lichterl-Dreieinigkei Nikolo, Weihnachten, Ende

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

des Tunnels hinlänglich reinfantilisiert bin und den Kanzler nur mehr als gütigen Onkel wahrnehmen kann).

Weiterhin: keep distance, wash hands, wear masks, stay human!

Ihr Armin Thurnher

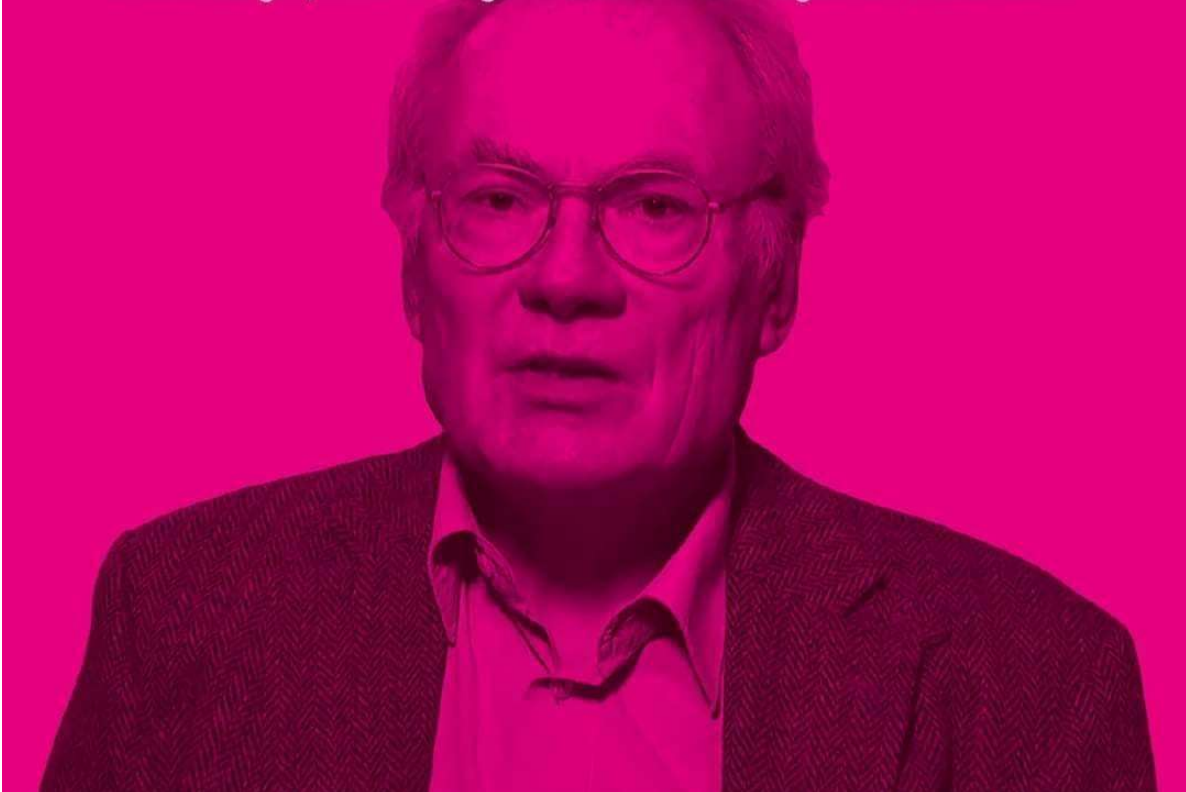
[@arminthurnher](#)

[thurnher@falter.at](mailto:thurnher@falter.at)

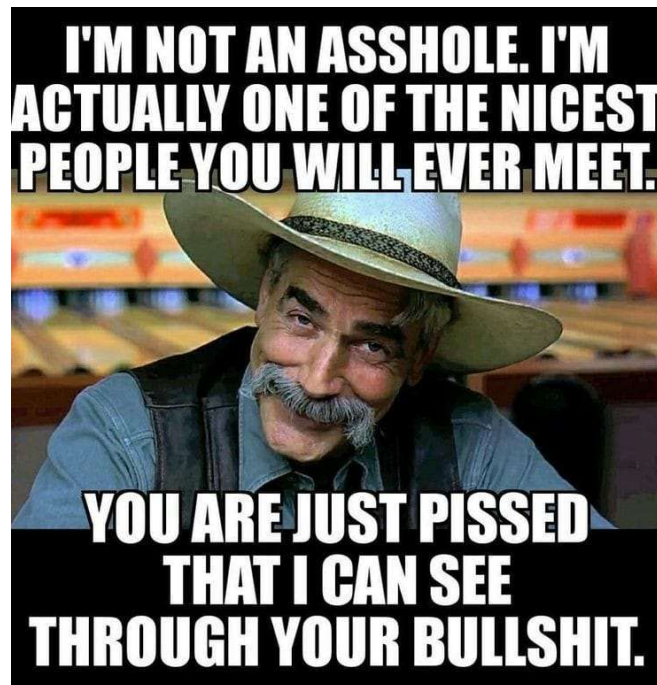
---

Das RKI ist politisch gesteuert.  
Diese täglich erhobenen Infektions-  
zahlen sind nichts wert.

**Prof. Dr. med. Matthias Schrappe**  
Infektiologe | ehem. Mitglied Sachverständigenrat Gesundheit







---

Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 110 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>



- 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
  
- 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
  
- 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
  
- 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
  
- 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
  
- 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
  
- 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
  
- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
  
- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer\*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

---

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - M i s s s t a n d : V e r l o r e n e N e u t r a l i t ä t v e r s u s f e h l e n d e R e c h t s t r e u e & f e h l e n d e k r i t i s c h e D e b a t t e**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorenene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter\*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter\*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss->



[ausgeräumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/](#)

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeräumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: **●Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummiere-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**  
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robot-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-lieb-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

## Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

[service@bka.gv.at](mailto:service@bka.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [alexander.wrabetz@orf.at](mailto:alexander.wrabetz@orf.at); [Kathrin.zechner@orf.at](mailto:Kathrin.zechner@orf.at); [pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at](mailto:pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at); [team@sebastian-kurz.at](mailto:team@sebastian-kurz.at); [hans-joerg.jenewein@fpoe.at](mailto:hans-joerg.jenewein@fpoe.at); [buergerservice@hofburg.at](mailto:buergerservice@hofburg.at); [natascha.burger@bmkoes.gv.at](mailto:natascha.burger@bmkoes.gv.at);

[office@oevpkklub.at](mailto:office@oevpkklub.at); [klub@spoe.at](mailto:klub@spoe.at); [parlamentsklub@fpoe.at](mailto:parlamentsklub@fpoe.at); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at);  
[parlamentsklub@neos.eu](mailto:parlamentsklub@neos.eu); [wolfgang.sobotka@parlament.gv.at](mailto:wolfgang.sobotka@parlament.gv.at); [doris.bures@parlament.gv.at](mailto:doris.bures@parlament.gv.at);  
[norbert.hofer@parlament.gv.at](mailto:norbert.hofer@parlament.gv.at); [robert.seeber@parlament.gv.at](mailto:robert.seeber@parlament.gv.at); [harald.dossi@parlament.gv.at](mailto:harald.dossi@parlament.gv.at);

[chefredaktion@derStandard.at](mailto:chefredaktion@derStandard.at); [chefredaktion@apa.at](mailto:chefredaktion@apa.at); [chefredaktion@kronenzeitung.at](mailto:chefredaktion@kronenzeitung.at); [apa@apa.at](mailto:apa@apa.at);  
[chefredaktion@diepresse.com](mailto:chefredaktion@diepresse.com); [berlin@dpa.com](mailto:berlin@dpa.com); [info@zdf.de](mailto:info@zdf.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de); [srf@srf.ch](mailto:srf@srf.ch); [info@br.de](mailto:info@br.de);  
[redaktion@wdr.de](mailto:redaktion@wdr.de); [internet@ndr.de](mailto:internet@ndr.de); [Publikumsservice@mdr.de](mailto:Publikumsservice@mdr.de); [INFO@BILD.DE](mailto:INFO@BILD.DE); [Info@faz.net](mailto:Info@faz.net);  
[spiegel\\_online@spiegel.de](mailto:spiegel_online@spiegel.de); [impressum@taz.de](mailto:impressum@taz.de); [redaktion@faz.de](mailto:redaktion@faz.de); [redaktion@sueddeutsche.de](mailto:redaktion@sueddeutsche.de); [redaktion@welt.de](mailto:redaktion@welt.de);  
[DieZeit@zeit.de](mailto:DieZeit@zeit.de); [kontakt@zeit.de](mailto:kontakt@zeit.de); [zentralredaktion@waz.de](mailto:zentralredaktion@waz.de); [redaktion@focus.de](mailto:redaktion@focus.de); [3sat@ard.de](mailto:3sat@ard.de); [info@DasErste.de](mailto:info@DasErste.de);  
[pressdienst@DasErste.de](mailto:pressdienst@DasErste.de); [info@br.de](mailto:info@br.de); [redaktion@blick.ch](mailto:redaktion@blick.ch); [online-news@tages-anzeiger.ch](mailto:online-news@tages-anzeiger.ch); [redaktion@tages-anzeiger.ch](mailto:redaktion@tages-anzeiger.ch);  
[redaktion@bernerzeitung.ch](mailto:redaktion@bernerzeitung.ch); [leserbriefe@nzz.ch](mailto:leserbriefe@nzz.ch); [leserbrief.sonntag@nzz.ch](mailto:leserbrief.sonntag@nzz.ch); [redaktion.online@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion.online@luzernerzeitung.ch);  
[verlag@tagblatt.ch](mailto:verlag@tagblatt.ch); [24heures@24heures.ch](mailto:24heures@24heures.ch); [redaktion@baz.ch](mailto:redaktion@baz.ch); [online@baz.ch](mailto:online@baz.ch); [marco.boselli@20minuten.ch](mailto:marco.boselli@20minuten.ch);  
[peter.waely@20minuten.ch](mailto:peter.waely@20minuten.ch); [gaudenz.looser@20minuten.ch](mailto:gaudenz.looser@20minuten.ch); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com); [tiroler@kronenzeitung.at](mailto:tiroler@kronenzeitung.at);  
[tirol@kurier.at](mailto:tirol@kurier.at); [mario.zenhausen@tt.com](mailto:mario.zenhausen@tt.com); [redaktion@tt.com](mailto:redaktion@tt.com); [innenpolitik@standard.at](mailto:innenpolitik@standard.at); [debatten@standard.at](mailto:debatten@standard.at);  
[florian.skrabal@dossier.at](mailto:florian.skrabal@dossier.at); [floklenk@gmail.com](mailto:floklenk@gmail.com); [redaktion@derstandard.at](mailto:redaktion@derstandard.at); [leserbriefe@diepresse.com](mailto:leserbriefe@diepresse.com);  
[studio@antennetirol.at](mailto:studio@antennetirol.at); [alexander.paschinger@tt.com](mailto:alexander.paschinger@tt.com); [internet.tirol@orf.at](mailto:internet.tirol@orf.at); [redaktion@provinsbruck.at](mailto:redaktion@provinsbruck.at);

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[diepresse@tirol.com](mailto:diepresse@tirol.com); [alois.vahrner@tt.com](mailto:alois.vahrner@tt.com); [innsbruck.red@bezirksblaetter.com](mailto:innsbruck.red@bezirksblaetter.com); [c.nusser@heute.at](mailto:c.nusser@heute.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at);  
[redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at); [redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at); [redaktion@trend.at](mailto:redaktion@trend.at); [office@puls4.com](mailto:office@puls4.com); [service@kurier.at](mailto:service@kurier.at);  
[service@falter.at](mailto:service@falter.at); [chefredaktion@noen.at](mailto:chefredaktion@noen.at); [chefredaktion@wienerzeitung.at](mailto:chefredaktion@wienerzeitung.at); [wienerin@wienerin.at](mailto:wienerin@wienerin.at);  
[redaktion@wirtschaftsblatt.at](mailto:redaktion@wirtschaftsblatt.at); [redaktion@nachrichten.at](mailto:redaktion@nachrichten.at); [zeitimbild@orf.at](mailto:zeitimbild@orf.at); [oe1.service@orf.at](mailto:oe1.service@orf.at); [help@orf.at](mailto:help@orf.at);  
[office@dossier.at](mailto:office@dossier.at); [furche@furche.at](mailto:furche@furche.at); [atv@atv.at](mailto:atv@atv.at); [redaktion@profil.at](mailto:redaktion@profil.at); [redakt@salzburg.com](mailto:redakt@salzburg.com); [info@moserholding.com](mailto:info@moserholding.com);  
[tirol@apa.at](mailto:tirol@apa.at); [buergerforum@orf.at](mailto:buergerforum@orf.at); [heuteoesterreich@orf.at](mailto:heuteoesterreich@orf.at); [imzentrum@orf.at](mailto:imzentrum@orf.at); [report@orf.at](mailto:report@orf.at); [p.lattinger@heute.at](mailto:p.lattinger@heute.at);  
[m.jelenko@heute.at](mailto:m.jelenko@heute.at); [abo@oe24.at](mailto:abo@oe24.at); [redaktion@oe24.at](mailto:redaktion@oe24.at); [leserbriefe@oe24.at](mailto:leserbriefe@oe24.at); [g.fischer@heute.at](mailto:g.fischer@heute.at); [g.drinic@heute.at](mailto:g.drinic@heute.at);  
[h.seipt@heute.at](mailto:h.seipt@heute.at); [m.wolski@heute.at](mailto:m.wolski@heute.at); [noe-redaktion@heute.at](mailto:noe-redaktion@heute.at); [helmut.brandstaetter@kurier.at](mailto:helmut.brandstaetter@kurier.at); [fg@chello.at](mailto:fg@chello.at);  
[paulpoet@gmx.net](mailto:paulpoet@gmx.net); [andrea.drescher@free21.org](mailto:andrea.drescher@free21.org); [ooe-redaktion@heute.at](mailto:ooe-redaktion@heute.at); [online-feedback@oe24.at](mailto:online-feedback@oe24.at); [n.fellner@oe24.at](mailto:n.fellner@oe24.at);  
[r.daxenbichler@oe24.at](mailto:r.daxenbichler@oe24.at); [kundenservice@kroneservice.at](mailto:kundenservice@kroneservice.at); [news@antennewien.at](mailto:news@antennewien.at); [oegb@oegb.at](mailto:oegb@oegb.at);  
[kufstein.red@bezirksblaetter.com](mailto:kufstein.red@bezirksblaetter.com); [thomas.goetz@kleinezeitung.at](mailto:thomas.goetz@kleinezeitung.at); [armin.wolf@orf.at](mailto:armin.wolf@orf.at); [redaktion@kleinezeitung.at](mailto:redaktion@kleinezeitung.at);  
[redaktion@news.at](mailto:redaktion@news.at);